

Organisatorisches von A-Z

Aufnahmetag

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes im St. Elisabethen-Krankenhaus melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme, damit wir Ihre Formalitäten gemeinsam mit Ihnen erledigen können. Hierzu bringen Sie bitte Ihre Krankenkassenkarte und den Einweisungs- bzw. Überweisungsschein mit.

Begleitpersonen

Bei Kindern unter 6 Jahren darf eine Begleitperson rund um die Uhr beim Kind bleiben. Dies wird, inklusive Verpflegung, von der Krankenkasse übernommen. Begleitpersonen übernachten in der Regel im Patientenzimmer. Liegt Ihr Kind auf der Intensivstation, besteht eine Übernachtungsmöglichkeit in unseren Elternzimmern.

Bescheinigungen

Bescheinigungen für den Arbeitgeber erhalten Sie auf der jeweiligen Station. Sonstige Bescheinigungen, z.B. für Ihre Krankenversicherung, erhalten Sie an der Kasse im Verwaltungsgebäude.

Besucher - Herzlich willkommen!

Die Kernbesuchszeit ist von 14:00 bis 20:00 Uhr, da der Großteil der pflegerischen und ärztlichen Tätigkeiten am Vormittag stattfindet. Auf der Intensivstation ist der Patientenbesuch nach Absprache mit den dortigen Pflegekräften möglich. Väter sind auf der Mutter-Kind-Station und auf der Kinderintensivstation jederzeit willkommen.

Entlassung

Nach dem ärztlichen Abschlussgespräch erhalten sie einen Bericht für den Hausarzt und werden von Ihrem behandelnden Arzt und den Mitarbeitern des Pflegedienstes ggf. über weitere erforderliche Maßnahmen informiert.

Fernsehen und Radio

Fast alle Patientenzimmer in unserem Hause sind mit Fernsehgeräten ausgestattet, in allen Zimmern befindet sich ein Radio. Die Benutzung ist kostenlos. Jedoch benötigen Sie für den Ton einen Kopfhörer, den Sie am Empfang käuflich erwerben können.

Feuer- und Katastrophenalarm

Wir hoffen, dass es solche Notfälle nicht geben wird. Die Fluchtwegtafeln sind auf allen Stationen gut sichtbar angebracht. Bitte bewahren Sie Ruhe und folgen Sie den Anweisungen des Personals. Benutzen Sie keinesfalls die Aufzüge.

Handyverbot

Wir bitten Sie, Ihr Handy im St. Elisabethen-Krankenhaus ausgeschaltet zu lassen. Handys können die Funktion medizinischer Geräte stören.

Internet

Im Hause steht ein kostenloser Internetzugang im Bereich des "Café Eli" über W-LAN zur Verfügung. Der für zwei Stunden gültige Zugangscodeword wird dort an der Kasse ausgehändigt. Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Cafés steht die dort befindliche Lounge hierfür zur Verfügung.

Kapelle und Gebetsraum

Unsere Kapelle ist ein Raum der Ruhe und der Besinnung für jeden. Sie befindet sich in der Nähe des Empfanges am Haupteingang. Ein religionsneutraler Gebetsraum ist ebenfalls vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel

Der S-Bahnhof und Busbahnhof sind nur fünf Gehminuten von der Klinik entfernt. Sie erreichen uns mit der Buslinie 2, 7, 15 und 16. Das St. Elisabethen- Krankenhaus verfügt über eine eigene gleichnamige Bushaltestelle.

Parkplätze

Unser Parkplatz befindet sich an der Ecke Markus-Pflüger-Straße/Feldbergstraße. Der Kassenscheinautomat steht im Foyer.

Parkgebühren: Ein Euro pro Stunde. Begleitern haben die Möglichkeit, auf ihrer Station eine Parkkarte vergünstigt zu erwerben. Genaue Informationen erteilen die jeweiligen Stationsteams.

Rauchen

Rauchen sowie offenes Feuer ist im St. Elisabethen-Krankenhaus nicht gestattet. Beachten Sie die akute Brandgefahr, nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und halten Sie das Rauchverbot auf dem gesamten Klinikgelände ein. Ein Raucherpavillon befindet sich gegenüber des Haupteinganges.

Rufanlage (Com-Center)

Am Empfang befindet sich die Telefon- und Rufanlage. Sie ist eine hilfreiche Verbindungsstelle zwischen Ihnen und unseren Pflegekräften. Wenn Sie den Schwesternruf drücken, nimmt ein Empfangsmitarbeiter Ihr Anliegen entgegen und leitet es sofort an die zuständige Pflegekraft weiter.

Schule für Kranke

Für schulpflichtige Patienten mit einem längeren stationären Aufenthalt ist die Teilnahme am Unterricht in der im Haus befindlichen Klinikschule möglich, einem Teilbereich der [Erich-Kästner-Schule](#).

Sozialberatung

Unsere Sozialberatung hilft Ihnen bei zahlreichen sozialen und wirtschaftlichen Problemen: u.a. bei Fragestellungen zum Kinder- und Jugendhilfegesetz; bei der Frage, ob Ihnen ein Schwerbehindertenausweis oder eine Familienhelferin zusteht; bei Fragen zur Pflegeversicherung, der Beschaffung von Hilfsmitteln oder bei Unklarheiten in Bezug auf Patientenverfügungen und Vorsorgevollmächte.

Telefon

Für jeden Patienten steht ein eigenes Telefon im Patientenzimmer zur Verfügung. Dieses können Sie nach dem Erwerb einer Chipkarte aktivieren. Diese Karte erhalten Sie am Telefonautomaten im Foyer. Um auf Patientenwunsch die Nachtruhe zu gewährleisten, ist es nach 22 Uhr nicht mehr möglich, Gespräche von außerhalb anzunehmen. Ein öffentliches Münztelefon finden Sie ebenfalls im Foyer.

-



-



-



-

